

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 39

**Artikel:** Denkwürdige Begebenheit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-472328>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## MODE 1939

### Wahres Geschichtchen

Durch Andelfingen rauscht ein Bach.  
Und wo ein Bach ist, findet sich meist  
auch eine Brücke.

Nun ist diese Brücke etwas schmal  
geraten, — zwei Autos kommen nicht  
aneinander vorbei. Daher steht auf  
einer Tafel angeschrieben, dass der  
von Andelfingen kommende Auto-  
steuerer vor der Brücke warten muss,  
bis der andere, von der Gegenseite  
kommende, die Brücke passiert hat.

Fährt da kürzlich einer von Zürich  
kommend nach Andelfingen — und  
von Andelfingen kommt auch einer  
entgegen — und haut's auch in die  
Brücke hinein.

Die Stossfänger beider Wagen sa-  
gen einander mitten drauf Grüezi!

### Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

### Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,  
Kurpackung Fr. 25.-.

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59

Der Andelfinger Herr knallt aus dem Wagen heraus und schreit auf den Städter los: «Sie! — ja Sie deht, — Sie müend dänn zruggfahre!» Der Zürcher verweist höflich auf die Tafel. «Gaht mich nüt a! ... Sie sölled zruggfahre, i bi nämli de Kantonsrat Ix vo Andelfinge!» Der Zürcher macht den Herrn Magistraten darauf aufmerksam, dass auch der Gesetzgeber ... usw ...

Das Dischpitat geht weiter, — hin und her, — der Herr Kantonsrat wird immer nervöser, und der Zürcher sagt, dass er schon warten könne. Plötzlich geht der Andelfinger auf den Städter los, klopft ihm freundlich auf die Achsel und sagt: «Sind Sie doch so guet und gönd Sie zrugg, — ich chan nämli nit ruckwärts fahre!»

Jast

### Denkwürdige Begebenheit

Ich bin «Nazi»-gesinnt. Mein gewesener Kollege ist Demokrat. Wir politisierten. Konnten uns aber je länger je weniger verständigen, was mit einer Rauferei endete. Dank meiner Kraft und meines Glückes konnte ich meinem Demokraten das Nasenbein zerschlagen. Doch, oh weh!, die Situation änderte. Mein Gegner bekam die Oberhand, erhob beide Fäuste gegen mich und ... überreichte mir eine Note, in der er energisch protestierte gegen solche Misshandlungen.

Hefi

### Von wem ist dieser Witz

(geht täglich ein)

Als vor ca. Jahresfrist ein Schottländer auf dem Bellevueplatz Zürich einen Franken verlor, zeigte er dies der Polizei an, die sich die Sache merkte und meinte, man werde denselben suchen.

Heute, nach einem Jahr, kommt derselbe Schottländer erneut nach Zürich.

Wie er des traurigen heutigen Zustandes des Bellevueplatzes ansichtig wurde, eilte er schnurstracks zur Polizei und sagte ihr:

«So han-is natürli nüd gmeint!»

M. T.

### Paradox

ist es, wenn ein Steuerbeamter nicht  
normal veranlagt ist.

M. F.